



Workshop
im
MGH Celle

SEITE 4



Nigge
kandidiert
erneut

SEITE 2



Sperrungen
in der
77er

SEITE 6

Berger Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Internet: www.celler-kurier.de
über Telefon (0 51 41) 92 43 10 ·

Sonntag, 9. November 2025 · KW 45/46. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Kulturpreis des Landkreises an Oskar Ansull verliehen

Sitzung des Kreistages im 4G-Park in Wathlingen

WATHLINGEN (RAM). Der Kulturpreis des Landkreises Celle 2025 wurde kürzlich im Rahmen der jüngsten Sitzung des Kreistages im 4G-Park in Wathlingen an den Schriftsteller, Lyriker und Herausgeber Oskar Ansull verliehen. Landrat Axel Flader hielt die Laudatio auf den Preisträger.

Flader würdigte den Preisträger als „literarischen Unruhestifter im besten Sinne“ – als einen, „der die Sprache ernst nimmt, das Gedicht zurück in die Öffentlichkeit bringt und Literatur in Bewegung hält“. Er betonte die große Bedeutung Oskar Ansulls für das kulturelle Leben der Re-

gion. Er sagte, die Auszeichnung sei „nicht nur eine Ehrung des Werkes von Oskar Ansull, sondern auch ein Zeichen für die Kraft leiser Töne, die laut nachhallen“.

Der in Celle geborene Autor Ansull prägt seit Jahrzehnten das literarische Leben in Stadt und Landkreis. Als Schriftsteller, Herausgeber und Rezitator bringt er Literatur auf die Bühne, in den Rundfunk und in den Dialog mit dem Publikum. Seit 1984 arbeitet Ansull als freier Schriftsteller und hat über 60 literarisch-musikalische Programme entwickelt, häufig in Zusammenarbeit mit re-

nominierten Musikern. Zu seinen zentralen Arbeiten gehören die Doppelheftausgabe „Himmel, welch ein Land! – Landkreis & Literatur. Eine Sichtung“ zum 125-jährigen Jubiläum des Landkreises Celle sowie das Buch „Heimat, schöne Fremde“, in dem er – so Flader – „den Begriff Heimat kritisch, vielschichtig und zugleich liebevoll beleuchtet“. Damit habe Ansull gezeigt, dass Heimat literarisch keine bloße Rückschau sei, sondern auch Gegenwart und Zukunft umfasse. „Oskar Ansull hat als literarischer Chronist, Autor und Herausgeber wie kaum ein anderer

über Jahrzehnte hinweg das kulturelle Leben des Landkreises geprägt – und dabei weit über seine Grenzen hinausgewirkt“, erklärte Flader weiter.

Der Vorschlag zur Ehrung ging auf eine Anregung des ehemaligen Oberkreisdirektors Klaus Rathert zurück; der Kreisausschuss stimmte der Vergabe einstimmig zu. Mit der Auszeichnung unterstreicht der Landkreis Celle die Bedeutung von Sprache, Literatur und kulturellem Engagement als Grundlage gesellschaftlicher Verbundenheit. „Sprache ist keine Zierde, sie ist eine Zumutung – man muss sie aushalten können“, zitierte Flader den Preisträger und fügte hinzu: „Genau diese Zumutung tut uns gut.“

Zu den Tagesordnungspunkten der Kreistagsitzung gehörte unter anderem die Einteilung der Wahlbereiche für die Kreiswahl am 13. September 2026. Der Kreistag beschloss einstimmig die Einteilung in fünf Wahlbereiche: Wahlbereich 1: Stadt Celle Ost: Ortschaften Altencelle, Altenhagen/Bostel/Lachtehausen, Blumlage/Altstadt, Garßen, Hehlentor, Vorwerk, Westercelle. Wahlbereich 2: Stadt Celle West: Ortschaften Boye, Groß Hehlen/Hustedt/Scheuen, Klein Hehlen, Neuenhäusern, Neustadt/Heese, Wietzenbruch. Wahlbereich 3: Gemeinden Hambühren, Wietze, Winsen (Aller). Wahlbereich 4: Stadt Bergen, Gemeinden Eschede, Faßberg, Südheide, gemeindefreier Bezirk Lohheide. Wahlbereich 5: Samtgemeinden Flotwedel, Lachendorf, Wathlingen.



Die Jugendfeuerwehr Unterlüß feierte 60-jähriges Bestehen.

Foto: Tim Rißmann

60 Jahre Unterlüß Jugendfeuerwehr

Feierstunde im Feuerwehrhaus

UNTERLÜSS. Zu einer kleinen Feierstunde im Feuerwehrhaus empfing der Ortsbrandmeister aus Unterlüß, Ralf Hufenbach, kürzlich zahlreiche Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie Kameraden der Einsatz und Altersabteilung. Außerdem begrüßten konnte er den Gemeindebrandmeister Südheide, Henning Sander, sowie den Stellvertreter Thomas Schlicht.

In seiner Rede ging Hufenbach auf die 60 vergangenen Jahre der Jugendfeuerwehrgeschichte ein und berichtete von einigen Höhepunkten. Ohne das große Engagement der Kameraden sei das nicht möglich gewesen, so der Ortsbrandmeister.

Gemeindebrandmeister Sander gratulierte und lobte den sehr guten Zusammenhalt in der Jugendabteilung. In seinen Worten betonte er die enorme Bedeutung der Jugendfeuerwehren, denn sie seien der Nachwuchs und die Einsatzkräfte von morgen und damit ein großer und wichtiger Teil, so Sander.

Im Anschluss konnte er der Ju-

gendwartin Sabrina Bollmann noch ein kleines Präsent überreichen, das die wertvolle Arbeit fördern soll. Die Jugendwartin bedankte sich beim Gemeindebrandmeister und ließ es sich anschließend nicht nehmen, ein paar Worte an ihre Schützlinge und die Anwesenden zu richten. Sie begrüßte ihre Mitglieder und freute sich über die starke Beteiligung. Einen besonderen Dank richtete der Ortsbrandmeister an den Vorsitzenden des Fördervereins der Feuerwehr Unterlüß, Sascha Hell-Hundt, der den Abend finanziell durch den Förderverein komplett übernahm und auch noch ein Präsent dabei hatte. Jedes Mitglied der Jugendfeuerwehr erhielt ein T-Shirt mit dem Jubiläumsaufdruck „1965-2025 - 60 Jahre Jugendfeuerwehr Unterlüß“, die von Hufenbach und Hell-Hundt an die Anwesenden direkt übergeben wurden. Im Anschluss wurde der Abend ganz im Namen der Jugendfeuerwehr Unterlüß mit einem leckeren Buffet und kühlen Getränken gesellig abgerundet.



Landrat Axel Flader (links) überreichte Oskar Ansull (rechts) den Kulturpreis des Landkreises Celle.

Foto: Müller

**15%
AUF MÖBEL***

**40%
AUF KÜCHEN****

10% EXTRA RABATT
für Bonuscard-Kunden

Gilt nur für Neuaufräge am 14. und 15.11.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist und bereits reduzierte Ware. * Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis. **Gilt nur beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 5500,- Euro Einkaufswert. Ausgenommen Markenware der Firma Team 7.

Am 14. & 15. November 2025

**WEIHNACHTS
Shoppin**

*Zuhause ist,
wo dein wohnt.*

**möbel
wallach**

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis • 29227 Celle, Heinekes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle drei Blutspendetermine statt: am Montag, 10. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Schule im Allertal in Winsen (Aller), Meißendorfer Kirchweg 9, und am Freitag, 14. November, von 16 bis 20 Uhr in der Grundschule Eicklingen, Schulstraße 31, sowie von 16 bis 20 Uhr in der Hermann-Bilung-Grundschule, Lutterweg 18.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Brunn-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Übungsabend Shanty-Chor

CELLE. Der nächste Übungsabend des Shanty-Chores Celle findet am Montag, 10. November, um 18.45 Uhr, im Wilhelm-Buchholz-Stift, Footlock 10, statt. An diesem Abend sind Zuhörer und interessierte Personen, die maritime Musik lieben und gerne singen, jederzeit willkommen. Ein besonderes Interesse besteht an der Mitwirkung für Spieler von Akkordeon, Gitarre und Mundharmonika. Nähere Infos unter Telefon 0172/5114460 und im Internet unter www.shantychoor-celle.de.

Austausch bei Kaffee und Kuchen

CELLE. An manchen Tagen wird der Verlust eines geliebten Menschen als besonders schmerzlich empfunden. Es tut gut, mit der Trauer nicht allein zu sein. Am Mittwoch, 19. November, von 15 bis 17 Uhr laden die Trauerlebenswelten von Hospiz Celle Trauernde zu Kaffee, Kuchen und Gespräch ein. Im Mittelpunkt steht der zwanglose Gedankenaustausch mit anderen Trauernden. Veranstaltungsort ist das Zentrum für ehrenamtliche Hospizarbeit in der Guizettistraße 3 in Celle. Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 12. November, per Mail an trauer@hospiz-celle.de oder unter Telefon 05141/2199006.

Selbsthilfegruppe trifft sich

CELLE. Die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Celle lädt am Dienstag, 11. November, um 19 Uhr ins MehrGenerationenHaus, Fritzenwiese 46 in Celle, zu einem Vortrag mit dem Thema „Das Biochemische Rezidiv nach Lokatherapie des Prostatakarzinoms“ ein. Referent ist Oberarzt Dr. Lechner vom Krankenhaus in Großburgwedel. Damit genügend Sitzplätze zur Verfügung stehen, wird vorab um eine Anmeldung unter Telefon 01573/1925295 gebeten.

Konzert des Posaunenchores

WIETZE. Der Kreisposaunchor, Bläser und Bläserinnen verschiedener Posaunenchöre des Kreises Celle, gibt ein Konzert in der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael in Wietze, Steinförder Straße 12, am heutigen Sonntag, 9. November, um 18 Uhr. Unter der Leitung von Thomas Krause spielen der Chor Musik, die man von Posaunenchören sonst in der Regel nicht hört. Musik voller Abwechslung und Intensität. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Celler Seniorenbeirat lädt zum Oldies-Nachmittag ein

Der Seniorenbeirat der Stadt Celle lädt am kommenden Freitag, 14. November, in der Zeit von 14 bis zirka 17 Uhr in der Alten Exerzierhalle am Neuen Rathaus von Celle Senioren zum Oldies-Nachmittag ein. Es kann geplaudert, getanzt und Musik gehört werden. Für die Musik sorgte wieder der bekannte DJ Bogdan Karas. Unter dem „Motto „Tanzen wie damals“ werden die

Hits der 60er, 70er und 80er Jahre gespielt. Musikwünsche sind möglich – es wird dafür ein Zettel herumgereicht. Karten gibt es im Vorverkauf für fünf Euro beim Seniorenbeirat im Alten Rathaus, Markt 14, mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Einige Karten gibt es zudem noch an der Abendkasse. „Es ist jetzt die dritte Veranstaltung in Folge“, erläutert Hans-Georg Grote, Vor-

sitzender des Seniorenbeirates. Zweimal im Jahr bietet der Seniorenbeirat diese Veranstaltung an, ergänzt Barbara Brömmelhörster. Vor einem Jahr fand die erste statt, zu der rund 180 Teilnehmer kamen. Nach dieser großen Resonanz wurde beschlossen die Tanzveranstaltung im halbjährlichen Rhythmus auszurichten.

Foto: privat

Dr. Jörg Nigge kandidiert 2026 bei der Oberbürgermeisterwahl

CELLE (RAM). Anlässlich der Oberbürgermeisterwahl im kommenden Jahr fand kürzlich ein Pressetermin statt, bei dem der amtierende Celler Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge als Oberbürgermeisterkandidat vorgestellt wurde.

„Wir haben im Stadtverbandsvorstand und innerhalb der Stadtratsfraktion schon vor einiger Zeit jeweils einstimmige Beschlüsse gefasst, um Jörg Nigge zu bitten erneut für die Oberbürgermeisterwahl 2026 zu kandidieren“, erläuterte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Christian Ceyp. Nun gab es eine Stadtverbandsvorstandssitzung, bei der sich der Oberbürgermeister bereiterklärt hatte erneut zu kandidieren.

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und dass wir mit Jörg Nigge den besten Kandidaten für die nächste Oberbürgermeisterwahl präsentieren, den wir uns aus unserer Sicht auch wünschen können“, erklärte Alexander Wille, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion.

„Wir als CDU, als stärkste politische Kraft in der Stadt Celle, sind nun auch die erste Partei, die mit einem Kandidaten vor die Tür geht“. Das ist ganz wichtig. Die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sind für uns alle eine ganz besondere Herausforderung. Die Stadt Celle steht wie alle anderen Kommunen im Land Niedersachsen vor ganz maßgeblichen Herausforderungen. Da braucht es einen starken Oberbürgermeister, der kompetent und auch entscheidungsfroh ist die Geschicke in den kommenden Jahren für unsere Stadt zu lenken.“

„Die beiden großen Gremien haben Jörg Nigge einstimmig gebeten wieder zur Verfügung zu stehen. Das ist auch ein gutes Zeichen dafür, dass wir als Stadt-CDU geschlossen miteinander stehen und



Beim Spielenachmittag im FFM.

Fahrkarten auch über FahrPlaner

CELLE. Ab sofort können Fahrgäste ihre Tickets für den Stadt- und Regionalverkehr Celle bequem online über die FahrPlaner-App erwerben. Damit erweitert die CeBus GmbH & Co. KG das Serviceangebot und schafft eine moderne, digitale Ergänzung zum bisherigen Fahrscheinverkauf.

Zum Start des neuen Vertriebsweges stehen unter anderem Einzel- und Tageskarten, sowie Familienkarten für den Stadt- und Regionalverkehr Celle zur Verfügung. Damit erhalten Fahrgäste die Möglichkeit, ihre Fahrkarten jederzeit mobil und ohne Bargeld zu kaufen – egal ob von zuhause aus oder unterwegs. Perspektivisch sollen auch weitere Tickets wie Zeitkarten über den FahrPlaner erhältlich sein. „Mit der Einführung des FahrPlaner-Vertriebs

wollen wir unseren Fahrgästen den Zugang zu Tickets so einfach wie möglich machen. Der digitale Kauf spart Zeit, ist komfortabel und bietet gerade für spontane Fahrten einen echten Mehrwert“, erklärt Stefan Koschick, Geschäftsführer der CeBus. Die FahrPlaner-App ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich. Neben dem Ticketkauf zeigt die App auch Echtzeit-Verbindungen und bietet so jederzeit einen aktuellen Überblick über die nächsten Fahrmöglichkeiten und mögliche Verspätungen.

Weitere Informationen sind unter www.cebus-celle.de verfügbar. Alle aktuellen Meldungen zum Busverkehr im Landkreis Celle gibt es ebenfalls auf Instagram (@cebus_celle) sowie auf dem CeBus-WhatsApp-Kanal (www.cebus-celle.de).

Bastelaktionen, Wildparkbesuch und zum Abschluss eine Schnitzeljagd

Ferienpassaktionen in den Herbstferien in Faßberg

FAßBERG (RAM). „Die Ferienpassaktionen wurden super angenommen“, freut sich Jugendpflegerin Kerstin Barsch mit Blick auf das Angebot der Gemeinde Faßberg in den Herbstferien.

„Die Kinder hatten sehr viel Spaß. Am besten waren die kreativen Angebote mit Basteln von Herbstdeko und Perlenarmbändern“, so Barsch. „Das Altersspektrum reichte von sechs bis 14 Jahren.“

„Zum Wildpark Nindorf sind

wir gemeinsam mit der Gemeinde Südheide mit 42 Kindern gefahren“, erläutert sie. Dort konnten die Kinder unter anderem ein Streichel-Gehäge mit Rehen, ein Ziegengehäge und eine interessante Flugshow mit Greifvögeln erleben sowie auf dem Spielplatz tobten.

„In der Trampolinarena waren wir mit 32 Kindern“, erklärt Barsch. Auch hier hatten die Kinder viel Spaß. Gut angenommen wurden auch die Bastelaktionen.

Hierbei konnte Herbstdekoration aus Porzellan im ASV-Heim gebastelt werden. Bei einer weiteren Aktion konnten im Frauen- und Müttertreff Perlenarmbänder selber gestaltet werden.

Ebenfalls sehr gut angenommen wurde das Mountainbiken. „Aus geplanten anderthalb sind letztlich zwei Stunden geworden“, so Barsch. „Die Gruppe war relativ klein, was aber bei einer Mountainbikestrecke gut ist, weil überall Wurzeln und Nässe waren. Da hat man es gut im Griff, wenn man unter zehn Kinder hat.“ Auch der Spielenachmittag im FFM in Faßberg bereitete den Kindern viel Spaß.

Eine Schnitzeljagd in Unterlüß war eine Gemeinschaftsaktion der Gemeinden Faßberg und Südheide und bildete den Abschluss des diesjährigen Programmes. Vom Unterlüßer Jugendzentrum aus machten die Kinder bei dieser Schnitzeljagd den Wald unsicher.

Die Lobetalarbeit hat an ihrem Standort in Altencelle ein neues Wohnheim mit 48 Plätzen gebaut. Mit dem neuen Gebäude möchte man den Bewohnerinnen und Bewohnern ein modernes und zukunftssicheres und dennoch sehr behagliches Zuhause bieten und zugleich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten, die sich in dem neuen Gebäude bei ihrer Arbeit leichter ergänzen und unterstützen können.

CELLE. Die Lobetalarbeit hat an ihrem Standort in Altencelle ein neues Wohnheim mit 48 Plätzen gebaut. Mit dem neuen Gebäude möchte man den Bewohnerinnen und Bewohnern ein modernes und zukunftssicheres und dennoch sehr behagliches Zuhause bieten und zugleich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten, die sich in dem neuen Gebäude bei ihrer Arbeit leichter ergänzen und unterstützen können.

Gerd Zeppei, Niederlassungsleiter der Volksbank Celle, und der scheidende Lobetal-Vorstand Andreas Schnabel haben jetzt zur

Fertigstellung des neuen Gebäudes einen Apfelbaum auf dem Gelände gepflanzt. Die Volksbank hat das Bauvorhaben als Finanzierungspartner mit begleitet. „Der Apfelbaum steht für Beständigkeit“, weiß Schnabel. „Er verkörpert Langlebigkeit und den unerschütterlichen Glauben an die Zukunft. Das macht ihn zu einem starken Symbol für ein neues Zuhause.“

Zeppei ergänzt: „Der Baum bietet aber auch praktische Vorteile: Er spendet Schatten und bietet Schutz, verbessert die Luftqualität und liefert später auch einmal Früchte.“

CDW Winsen steht geschlossen hinter Olav Mangels

WINSEN. In Winsen zeichnet sich frühzeitig eine klare politische Richtung ab: Die Christlich-Demokratische Wählergemeinschaft (CDW) hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, Olav Mangels bei der Bürgermeisterwahl 2026 zu unterstützen.

„Olav Mangels hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass er Verantwortung übernimmt und Winsen mitgestaltet. Er vereint Sachverstand, Bodenständigkeit und Menschlichkeit – das schätzen wir sehr“, sagte CDW-Vorsitzende Gesa Bartels nach der Mitgliederversammlung.

Die CDW ist seit Jahren ein fester Bestandteil der politischen Landschaft in Winsen und arbeitet im Gemeinderat in einer stabilen Kooperation mit SPD und FDP zusammen. Diese Zusammenarbeit sei stets von Vertrauen, Pragmatismus und Respekt geprägt, betont Bartels. Auch mit Mangels habe sich über die Jahre eine enge politische Partner-



Die Christlich-Demokratische Wählergemeinschaft hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, Olav Mangels bei der Bürgermeisterwahl 2026 zu unterstützen.

Foto: privat

verständlich, heißt es aus CDW-Kreisen. Auch beruflich steht Mangels für Verlässlichkeit: Als Polizeibeamter ist er seit vielen Jahren daran gewöhnt, Entscheidungen zu treffen und in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten. Politik verstehe er nicht als parteipolitisches Spielfeld, sondern als Dienst an der Gemeinschaft. „Olav Mangels ist jemand, der zuhört, vermittelt und Lösungen sucht. Genau diese Haltung brauchen wir, um Winsen weiter voranzubringen“, sagte Bartels. Das einstimmige Votum der Mitglieder wertet die CDW als deutliches Signal der Geschlossenheit und als klares Beekenntnis für die Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit im Rat innerhalb der GfW-Gruppe (Gemeinsam für Winsen). Die Bürgermeisterwahl findet am 13. September 2026 statt. Sollte Mangels gewählt werden, würde er Dirk Oelmann nachfolgen, der nicht erneut antreten wird.



Andreas Schnabel (links) und Gerd Zeppei (rechts) nach getaner Arbeit.

Foto: Lobetalarbeit e.V.

WEIHNACHTS-RABATT-AKTION!

nur vom 14.11. bis 15.11.25

Gilt nur für Neuaufräge am 14.11. und 15.11.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist und bereits reduzierte Ware. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. keine Haftung bei Druckfehlern.
*Ausgenommen Werbeware, bereits reduzierte Ware, Ware mit ausgewiesinem Dauertpreis und 1 €/2 € Shop.
**Gilt nur beim Kauf einer frei geplanten Küche ab 5500,- Euro Einkaufswert.

20%*
RABATT
auf Möbel

HOHOHO!
HOLT S
EUCH!

SPAR
express
Dein Möbel-Discount

Montag bis Samstag
10.00-19.00 Uhr

Spar-Express in Celle
• Heineckes Feld 3
• Direkt an der B 3
• Tel.: (05141) 994-160

Berufsmesse an der BBS2

Lönsweg 1 • 29225 Celle

Do., 13.11.2025 von 9 – 17 Uhr • Fr., 14.11.2025 von 9 – 14 Uhr

auch für
Quereinsteiger!

Zukunft.

in der Tasche!

Eine Messe für Auszubildende sowie für Quereinsteiger

„Deine Berufsmesse - Zukunft in der Tasche“

CELLE (RAM). Am kommenden Donnerstag, 13. November, von 9 bis 17 Uhr, und am Freitag, 14. November, von 9 bis 14 Uhr findet in der BBS II Celle, Lönsweg 1, „Deine Berufsmesse - Zukunft in der Tasche“ statt.

Im Jahr 2022 hieß die Azubi-Messe noch „Ausbildung in der Tasche 3.0“ und fand in dieser Form zum ersten Mal statt. Rund 20 Firmen hatten sich damals dabei präsentiert. 2023 fand sie dann zum ersten Mal als große Messe - die größte dieser Art, die es in Celle gibt - unter dem Titel „Azubi-Messe“ statt. Seit vergangenem Jahr hat sie den Titel „Deine Berufsmesse - Zukunft in der Tasche“. „Wir haben 120 Innenstände plus Außenstände, sodass wir bei ungefähr 130

Ständen sind“, erzählt Thomas Bäumler-Vogel, der Ständige Vertreter des Schulleiters der BBS II.

Universitäten, Fachhochschulen, Studienfinanzierung sowie die Freiwilligendienst-Beratung sind vor Ort. Die Idee ist es, auch die Gymnasien mehr zu locken. In diesem Jahr haben sich wieder vier Gymnasien angemeldet. Zwei Gymnasien hätten die Messe noch nicht in ihre Planung aufgenommen.

Auch in diesem Jahr ist es laut Bäumler-Vogel so, dass am Donnerstagnachmittag die Zielgruppe die Eltern mit ihren Kindern sind. So können diese mal eine Berufsschule von Innen sehen, wenn das Kind Abitur machen soll. Dafür gebe es auch den

Weg über die Berufsschule, die alle Schulabschlüsse vermitteln kann. Organisatorisch sind die Schulen auf die zwei Messestage verteilt und es gibt drei Startpunkte. Zudem gebe es zwei Zeitfenster. So sollen die Stände besser zugänglich sein. „Ansonsten ist das Gesamtkonzept gleich geblieben“, erklärt Bäumler-Vogel. Es werden alle Schüler der Abgangsjahrgänge neun und zehn aller Oberschulen aus Stadt und Landkreis sowie Schüler von vier Gymnasien kommen. Die Messe ist aber nicht nur für Auszubildende, sondern auch für Quereinsteiger, Umsteiger oder diejenigen, die sich Weiterbilden wollen, gedacht. Beispielsweise wird auf der Messe auch in diesem Jahr um sozial-

pädagogische Kräfte für Kitas geworben. Das Orga-Team bereitet die Messe seit rund einem Dreivierteljahr vor. Mit dabei war seitens der BBS II Thomas Bäumler-Vogel, von der Jugendberufsagentur (JBA) Charlotte Crocoll, vom Jobcenter Jennifer Brettschneider, vom Arbeitgeberservices Martin Elsner, von der Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsagentur Sonja Viezenz und von der Wirtschaftsunion Ulf Netzer. Hinzu kamen die jeweiligen Vertreter. Im Rahmen der Messe findet auch ein nicht-öffentlicher Business-Abend mit geladenen Gästen in der Aula der Paul-Klee-Schule statt. Er findet am Dienstag vor der Messe statt und ist als Opener gedacht.



Beratungen an den Ständen.

Archivfoto: Müller

Zahlreiche Mitmachaktionen von Schülern für Schüler

CELLE (RAM). Wenn an der Berufsbildenden Schule II Celle (BBS II) am Donnerstag, 13. November, und am Freitag, 14. November, „Deine Berufsmesse“ stattfindet, dann ist dies gleichzeitig auch der Tag der offenen Tür der BBS II.

Während sich auf der Messe alle drei Berufsbildenden Schulen im Landkreis Celle, die BBS I, die BBS II und die BBS III präsentieren, haben die Messebesucher die Gelegenheit, die BBS II beim Tag der offenen Tür näher kennenzulernen.

Thomas Bäumler-Vogel, Ständiger Vertreter des Schulleiters der BBS II, hebt die große Bandbreite an Ständen der Messe hervor. Es sind an den beiden Tagen zirka 125 Unternehmen vor Ort. Hinzu kommen rund 30 Mitmach- und Informationsstände von Schulen, Innungen und Institutionen, sodass es insgesamt rund 155 Stände sind. Das Gesamtkonzept sieht vor, dass in dem technischen Bereich der BBS II Firmen ausstellen und Mitmachaktionen von Schülern für Schüler stattfinden. In der Turnhalle präsentieren sich zudem die BBS I (Wirtschaft/Verwaltung) und die BBS III (Agrarwirtschaft/Ernährung/Gesundheit).

In den Werkstätten in der BBS II finden überall im Zuge des Tages der offenen Tür Mitmachaktionen für Schülerinnen und Schüler statt. Hier können auch am Donnerstag Eltern mit ihren Kindern

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Und ob da noch mehr geht.

Das Leben steckt voller Chancen.

Entdecke sie mit unserem Online-Erkundungstool Check-U. Mehr unter www.arbeitsagentur.de/check-u



CHECK-U



bringt weiter.



Elektroniker (m,w,d)
Fachrichtung Energie und
Gebäudetechnik ... ein spannender
Beruf mit blendenden Perspektiven!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
für einen Ausbildungsplatz gerne direkt
an: info@markowsky-elektro.de

E-ZUBIS

Elektro • Energie • Digital



...gesucht!

Scan me: www.e-zubis.de

ELEKROTECHNIK
MARKOWSKY

Tiefenkamp 2 • 29223 Celle • Tel. 05141 900 650 • www.markowsky-elektro.de



In den Räumen der BBS II erhalten die Besucher umfassende Informationen.
Archivfoto: Müller

Sperrungen im Bereich der 77er Straße in Celle

Bauarbeiten dauern bis Montag, 24. November

CELLE. Im Zuge der laufenden Bauarbeiten zur Erneuerung des Geh- und Radweges an der 77er Straße in Celle ergeben sich in nächster Zeit weitere Verkehrs einschränkungen.

Da ist zum einen der Einmündungsbereich 77er Straße/Wehlstraße. In der vergangenen Woche wurde eine einseitige Sperrung der südlichen Fahrbahn der 77er Straße an der Einmündung zur Wehlstraße eingerichtet.

Weiter geht es dann am Montag, 10. November, mit den Arbeiten am Fußgängerüberweg der 77er Straße. Bis Montag, 17. November wird dazu die südliche Fahrbahn der 77er Straße im Einmündungsbereich auf Höhe der DRK-Zufahrt einseitig gesperrt.



Der Einmündungsbereich 77er Straße/Wehlstraße wird ab dem 3. November halbseitig gesperrt.

Foto: Stadt Celle

Auch hier regeln Ampeln in beiden Richtungen den Verkehr. Radfahrer und Fußgänger werden gesondert geführt.

Von Dienstag, 18. November, bis zum Montag, 24. November, wird die Fahrbahn der 77er Straße westlich der Einmündung

Burgstraße voll gesperrt. Eine Umleitung führt in beiden Richtungen über Wehlstraße und Blumlage. Anlieger können ist aus der Hannoverschen Straße/Wehlstraße kommend bis zur Baustelle durchfahren. In der Hostmannstraße gilt für diesen Zeitraum ein beidseitiges absolutes Halteverbot. Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle auf den ausgewiesenen Wegen sicher passieren.

Leider können witterungsbedingte Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden. Die Stadt Celle bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Einschränkungen und um besondere Vorsicht im Baustellenbereich.



Die neue Stempelstation am Angelbecksteich.

Foto: J. Müller

Neuer Service für Wanderer

SÜDHEIDE. Der Heidschnuckenweg gehört zu den schönsten Fernwanderwegen Deutschlands und bietet ein besonderes Naturerlebnis. Mit dem Wanderpass können Gäste verschiedene Stationen erwandern und sich als Belohnung den beliebten Heidschnucken-Pin in Bronze, Silber oder Gold sichern.

Damit Wanderer künftig noch einfacher ihre Stempel sammeln können, haben die Landkreise Harburg, Heidekreis und Celle in Zusammenarbeit mit der Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderungen des Albert-Schweitzer-Familienwerks Hermannsburg neue Stempelkästen aus Holz anfertigen lassen. Die Kästen sind so konzipiert, dass Wanderer an zahlreichen Stempelstellen auch außerhalb der Öffnungszeiten ihre Stempel erhalten können.

Ein Beispiel für diese Zusammenarbeit ist die neue Stempelstation am Angelbecksteich in der Südheide. Im Pavillon vor Ort

wurde ein liebevoll gestalteter Stempelkasten aufgestellt, der von Bewohnerinnen und Bewohnern der heilpädagogischen Einrichtung gefertigt, geschliffen und gestaltet wurde. Damit setzt der Heidschnuckenweg nicht nur auf ökologische, sondern auch auf soziale Nachhaltigkeit: Menschen mit Behinderung gestalten aktiv ein touristisches Produkt mit, das für viele Besucherinnen und Besucher ein Erlebnis bedeutet.

„Der neue Stempelkasten am Angelbecksteich ist eine passende Erweiterung unseres touristischen Angebots. Mein herzlicher Dank gilt den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Verantwortlichen des Albert-Schweitzer-Familienwerks. Mit ihrem Engagement haben sie ein Produkt geschaffen, das den Heidschnuckenweg bereichert - ein Weg, der wie kaum ein anderer für Entschleunigung und Nachhaltigkeit steht“, sagt Erster Kreisrat Gerald Höhl.

Aussteller werden gesucht

BERGEN. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit veranstaltet die Stadt Bergen auch in diesem Jahr wieder am ersten Adventswochenende den „Winterzauber der Vereine“. Vereine und Kunsthändler aus der Region sollen die Gelegenheit bekommen am Samstag, 29. November, und Sonntag, 30. No-

ember, ihre Werke auf dem Friedensplatz und im Museum Römstedthaus zu präsentieren und zu verkaufen. Anmeldebögen können ab sofort bei der Stadt Bergen per Mail an silvia.bothe@bergen-online.de angefordert werden. Zur Deckung der Kosten wird eine kleine Standgebühr erhoben.



Umweltverbände sehen den Trassenneubau kritisch. Archivfoto: Müller

BUND und NABU fordern echten Dialog zur Bahnverbindung Hamburg-Hannover

CELLE. BUND und NABU Niedersachsen kritisieren das Vorgehen der Deutschen Bahn AG zur geplanten Streckenverbindung zwischen Hamburg und Hannover als intransparent und einseitig und fordern einen Kurswechsel. Anlass ist die am 27. Juni 2025 präsentierte Neubauplanung entlang von A 7 und B 3. NABU und BUND verlangen ein offenes Planungsverfahren mit echter Beteiligung der Bevölkerung, nachvollziehbaren Zahlen zu Nutzen, Kosten und Klimawirkungen sowie die sorgfältige Prüfung eines bestandsnahen Ausbaus.

Die von der DB bevorzugte Neubauplanung würde aus Sicht der Verbände deutlich stärker in Natur, Landschaft und Erholungsräumen eingreifen als der Ausbau der bestehenden Strecke. Gleichzeitig sind zentrale Grundlagen der Bewertung für

die Verbände und die Öffentlichkeit nicht nachvollziehbar. Die Deutsche Bahn hat die öffentliche Beteiligung seit 2015 deutlich ausgedünnt und 2022 beendet. Die Termine im September 2025 waren reine Informationsveranstaltungen, ohne die zent-

ralen Fragen zu erörtern oder zu beantworten.

NABU und BUND erinnern daran, dass das Dialogforum Schiene Nord 2015 nach offenem Verfahren eine breite Akzeptanz in der Region erzielt hatte. Dieses Ergebnis wurde von der Deut-

schen Bahn, Landespolitik und zahlreichen Bürgerinitiativen und Verbänden, darunter BUND und NABU, mitgetragen. Die Erwartung ist, dass dieses Ergebnis umgesetzt wird und nicht durch intransparente Alleingänge ausgehöhlt wird.

Die Verbände fordern ein Raumordnungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung unter intensiver Einbindung der regionalen Öffentlichkeit. Offene Kernfragen müssen beantwortet werden. Dazu gehören die Treibhausgaswirkungen der Varianten, die Zusammensetzung von Nutzen und Kosten und die Gründe für widersprüchliche Bewertungen. Für die Bestandsstrecke braucht es eine Untersuchung in größerem Maßstab, um Möglichkeiten für zusätzliche Gleise und technische Verbesserungen an der Strecke zu klären.

Trauer

Statt Karten

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung Holger entgegen gebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Außerdem danken wir für die zahlreichen Spendeneingänge für das Hospiz in Celle

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Hartmut Stiegler für seine tröstenden Worte, sowie dem Team vom Bestattungsinstitut Schacht in Wathlingen für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Barbara Buchholz

Wathlingen, im November 2025

**Holger
Buchholz**

* 3. 5. 1965
† 2. 10. 2025

Wir lassen
nur die
Hand los,
nicht den
Menschen



Traueranzeigen im Kurier

Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle

Telefon 0 51 41 / 92 43 - 0

info@celler-kurier.de • www.cellerkurier.de

Helper in schweren Stunden

BESTATTUNGSINSTITUT SCHACHT
Inh. Malte Katanic

Tel.: 05144/93947
Am Bohlkamp 2b
29339 Wathlingen

www.bestattungsinstitut-schacht.de

Mit den Flügeln der Zeit
...fliegt die Traurigkeit davon.

Jean de La Fontaine

Celler Kurier

Berger Kurier

CDU Flotwedel nominiert Miriam Schmidtke einstimmig als Kandidatin

Samtgemeindebürgermeisterwahl in Flotwedel



Jörn Schepelmann (von links), Miriam Schmidtke und Ernst-Ingolf Angermann.
Foto: Christopher Fedder

FLOTWEDEL. Die CDU Flotwedel hat Miriam Schmidtke einstimmig als parteilose Kandidatin für die Wahl zur Samtgemeindebürgermeisterin nominiert, die am 13. September 2026 stattfinden wird.

Die 43-jährige Diplom Verwaltungswirtin (M.A.) ist seit 2020 Kämmerin der Samtgemeinde Flotwedel und bringt umfangreiche Erfahrung in der kommunalen Verwaltung mit. „Eine Verwaltung darf nicht starr und unbeweglich sein“, betont Schmidtke. „Ich möchte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Samtgemeinde weiterentwickeln – lösungsorientiert, verantwortungsvoll

und mit dem Anspruch, nicht nur zu verwalten, sondern aktiv zu gestalten.“

Für sie steht im Mittelpunkt, was einen guten Ort ausmacht: eine starke Dorfgemeinschaft, eine verlässliche Verwaltung und eine gute Infrastruktur. „Vertrauen und Teamgeist im Rathaus sind die Basis – eine starke Verwaltung lebt vom Dialog nach außen. Mir ist wichtig, zu wissen, was die Menschen bewegen, und Konflikte konstruktiv zu lösen.“

Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Gestaltungswillen und ihrem offenen, bürgernahen Ansatz möchte Schmidtke die Zukunft der Samtgemeinde Flotwedel aktiv mitgestalten.



Das Siegerpaar 2025 Kathrin und Markus von Bursy.

Foto: Volkhardt Böhme

Erfolg beim Er & Sie-Schießen

CELLE. Auch in diesem Jahr wurde das Er & Sie-Schießen beim Schützenverein Scheue e.V. von 1953 durchgeführt. Es wurde in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr geschossen. Es nahmen acht Paare an der Veranstaltung teil.

Das Gesamtergebnis war ausschlaggebend über den Sieg. Kathrin und Markus von Bursy gewannen mit großem Vorsprung diesen Wettbewerb. Den zweiten Platz belegten Christiane von Bursy und Leif Lutschewitz und den dritten Platz sicherten sich Maike und Sascha Felgentreu. Der Oberschießsportleiter Leif Lutschewitz überreichte dem Siegerpaar die Wanderplakette, für ein Jahr. Es war ein harmonischer Nachmittag.

Aufstellung von Geflügel vom Landkreis Celle angeordnet

CELLE. Zum Schutz vor der Geflügelpest (Aviäre Influenza) hat der Landkreis Celle eine Allgemeinverfügung zur Aufstellung von Geflügel erlassen, die jetzt in Kraft ist. Ab sofort muss sämtliches im Landkreis gehaltenes Geflügel – darunter Hühner, Enten, Gänse, Puten, Wachteln und andere Arten – in geschlossenen Ställen oder unter geeigneten Schutzvorrichtungen gehalten werden, um den Kontakt zu Wildvögeln zu verhindern. Die Maßnahme gilt bis auf Weiteres.

Landrat Axel Flader erklärt, dass der Schutz der Geflügelbestände oberste Priorität habe. „Die Geflügelpest ist eine hoch ansteckende Tierseuche, die für Hausgeflügel tödlich verlaufen und erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen kann. Da im Landkreis bereits verendete Wildvögel mit Verdacht auf das Virus gefunden wurden, müssen wir jetzt konsequent handeln, um eine Einschleppung in hiesige Bestände zu verhindern“, so Flader.

Hintergrund der Maßnahme ist eine erhöhte Gefährdungslage, die auch das Friedrich-Loeffer-Institut in seiner aktuellen Risikobewertung bestätigt. Bundesweit wurden in den vergangenen Wochen mehrere Ausbrüche der Geflügelpest bei Wildvögeln und in Hausgeflügelhaltungen festgestellt. Besonders der derzeit intensive Vogelzug erhöht das Risiko der Einschleppung des Virus. Im Landkreis Celle wurden kürzlich drei verendete Kraniche aufgefunden, bei denen ein Verdacht auf das Virus

waren mit großem Vorsprung diesen Wettbewerb. Den zweiten Platz belegten Christiane von Bursy und Leif Lutschewitz und den dritten Platz sicherten sich Maike und Sascha Felgentreu. Der Oberschießsportleiter Leif Lutschewitz überreichte dem Siegerpaar die Wanderplakette, für ein Jahr. Es war ein harmonischer Nachmittag.

Was bedeutet die Aufstellungspflicht konkret? Geflügel darf ab sofort nur noch in geschlossenen Ställen oder unter einer sicheren, nach oben geschlossenen und seitlich gegen Wildvögel geschützten Vorrichtung (zum Beispiel überdachter Auslauf mit engmaschigem Netz, maximal 25 Millimeter Maschenweite) gehalten werden. Für Halter von Enten, Gänzen und Laufvögeln gelten zusätzliche Vorgaben, wenn diese Tiere unter Netzen gehalten werden.

Jeder Verdacht auf Geflügelpest ist unverzüglich dem Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz des Landkreises Celle zu melden: unter Telefon 05141/9165900 oder per Mail an Vetamt@lkcelle.de.

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeldern bis zu 30.000 Euro geahndet werden. In begründeten Fällen können Ausnahmen von der Aufstellungspflicht beantragt werden. Anträge sind an das Amt für Veterinärangelegenheiten und Verbraucherschutz zu richten.

Flader betont, dass die Aufstellung für viele Geflügelhalter mit Aufwand verbunden sei, sie aber ein notwendiger Schritt sei, um Tierbestände und regionale Landwirtschaft wirksam zu schützen.



Auch sechs Feuerwehrfrauen aus dem Landkreis Celle nahmen am Fachforum in Emden teil.

Foto: privat

Richtiger Umgang mit PSA und Wathosen; praktische Übungen. Stabsoftware CommandX/ELW/Drohne: Überblick über Digitalisierung und moderne Einsatztechnik, Kommunikation im ELW, Drohnenarbeit und Training zum Erstellen von Lagekarten und zur Luftbild-Auswertung. Absturzsicherung: Grundlagen der Eigensicherung in Theorie und Praxis. Hilfeleistungseinsätze im Gleisbereich: Am Emder Bahnhof erklärten Notfallman-

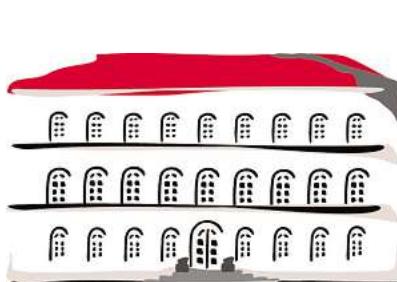
satzmöglichkeiten mit Rettungshunden: Vorstellung von Rettungshundestaffeln und ihrer Arbeit, zum Beispiel bei der Suche nach vermissten oder verschütteten Personen.

Workshops von Sonntag: Fairness im Fokus: Gespräch über Belästigung und sexualisierte Gewalt; (präventive) Maßnahmen zum Erkennen und Vermeiden solcher Situationen. Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV): Umgang mit seelischen belasten-

den Einsätzen und Strukturen der PSNV-Teams in Niedersachsen. Kooperative Leitstelle Ostfriesland: Einblick in Aufbau, Alltagsgeschäft und aktuelle Projekte sowie Austausch mit den Teilnehmerinnen und Beantwortung ihrer Fragen.

„Wie man sieht, hatten wir ein sehr lehrreiches und interessantes Wochenende in Emden“, so Lucan. „Das Fachforum war ein rundum gelungenes Wochenende voller Informationen und mit regem Austausch. In den Workshops wurde nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern auch die Gelegenheit zur Vernetzung geboten, so konnte man voneinander lernen und ging inspiriert, motiviert und mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl zurück in den eigenen Feuerwehralltag. Ein großer Dank geht an das gesamte Orga-Team für die tolle Ausarbeitung. Hiermit möchten wir auch ein starkes Zeichen für die wachsende Bedeutung und Präsenz von Frauen in der Freiwilligen Feuerwehr Niedersachsen zeigen. Leider gibt es immer weniger Menschen, die sich in den Dienst der Gesellschaft stellen. Dadurch wird auch deine Sicherheit gefährdet. Wo bist Du? (egal ob weiblich oder männlich) Werde auch du Teil dieser tollen Gemeinschaft in deiner Ortsfeuerwehr.“

Melde dich gerne bei deiner Ortsfeuerwehr, um mal an einem Übungsabend teilzunehmen und vielleicht findest du dann auch Spaß an der wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit wie wir. Zu unseren Aufgaben der Feuerwehr gehören retten, löschen, bergen und schützen von Bränden, Unfällen, Naturkatastrophen und medizinischen Notfällen und wir sorgen so für die Sicherheit von Menschen und Umwelt.“



oberlandesgericht celle
seit 1711: recht erfahren

Ein Berufsabend im Oberlandesgericht Celle

„Ein Abend vor Gericht“ im Oberlandesgericht Celle: Am 20. November gibt es ab 17 Uhr wieder viele Informationen zu den juristischen Berufen, Show-Gerichtsverhandlungen,

spannende Fälle und Training für die erfolgreiche Bewerbung. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: OLG Celle

START IN DEN ADVENT

14. NOVEMBER

9:00 – 22:00 UHR

BRANDENBUSCH 7
HERMANNSBURG

WWW.GAERTNEREI-BEHN.DE



TANNEN
BAUM

GESCHENKIDEEN
WEIHNACHTSDEKO
GLÜHWEIN
UVM.



Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“

Kinder und Handwerksbetriebe zusammenbringen

CELLE. Kindern auf kreative und spielerische Weise die faszinierende Welt des Handwerks näherzubringen – diese Chance bietet der Kita-Wettbewerb des Handwerks. Unter dem Motto „Kleine Hände, große Zukunft“ treffen Kita-Kinder zwischen drei und sechs Jahren echte Handwerkerinnen und Handwerker, dürfen ihnen über die Schulter schauen, die vielfältigen Berufe aus der Welt des Handwerks kennenzulernen und selbst mit anpacken.

Dazu vereinbaren Handwerksbetrieb und Kita einen Termin, um mit den Kindern den Betrieb zu besuchen und das Handwerk hautnah zu erleben. Anschließend gestalten die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ein großes Poster, auf dem die Eindrücke dieses Tages festgehalten werden. Über die Wettbewerbs-Homepage www.kita-wettbewerb.de können die Kitas alle Wettbewerbsunterlagen, vom Foto des Riesenposters bis zur Projektbeschreibung mit ergänzenden Bildern, hochladen. Einsendeschluss ist der 20. März 2026.

Eine Expertenjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Handwerks und der



Beim Kita-Wettbewerb erhalten Kinder zwischen drei und sechs Jahren einen Einblick ins Handwerk und dürfen selbst mit anpacken.

Foto: © Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Frühpädagogik, bewertet die eingereichten Poster und wählt pro Bundesland den besten Beitrag aus. Die Landessieger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro, das für ein Kita-

Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk verwendet werden kann. Interessierte Kitas oder Handwerksbetriebe können unter www.amh-online.de/kita-wettbewerb kostenlos ein

Wettbewerbspaket inkl. Riesenposter bestellen. Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer ist Ute Wehling per Mail an wehling@hwk-bls.de oder unter Telefon 0531/1201-211.

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle gestiegen



Die Arbeitsagentur präsentiert die Arbeitslosenzahlen für Oktober.

CELLE. Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle (Landkreis Celle, Heidekreis) im Oktober 2025 gestiegen. 10.729 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 40 Personen mehr (0,4 Prozent) als im September und 344 Personen beziehungsweise drei Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei sechs Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Oktober bei 12.707 Personen.

Sie sank gegenüber dem Vormonat September (-49 Personen beziehungsweise -0,4 Prozent) und

sank verglichen mit Oktober 2024 (-475 Personen betriebeziehungsweise -3,6 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosig-

keit bei 3.430 Personen (67 Personen weniger als im Vormonat, aber 36 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 7.299 Arbeitslose registriert (107 Personen mehr als im Vormonat und 308 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 68 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.250 Personen arbeitslos. Davon kamen 753 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.225 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 660 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 564 Stellen wurden im Oktober neu gemeldet (zwölf mehr als im Vormonat und 231 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeiten-

individuelle Chancen und minimieren das Arbeitslosigkeitsrisiko. Für Unternehmen bedeutet Qualifizierung wertvolles betriebliches Knowhow ausbauen sowie Fachkräfte (er-)halten – eine klare Win-Win-Situation". Information und Kontakt unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/celle/vernetzte-bildungsraeume>.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 389 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 10.409. 14.150 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 611 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr. Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im Oktober 2025 gesunken. 5.694 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 20 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im September, aber 219 Personen beziehungsweise vier Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug sechs Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.016 Personen (42 Personen weniger als im Vormonat, aber 106 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.678 Arbeitslose registriert (22 Personen mehr als im Vormonat und 113 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.412 Personen arbeitslos. Davon kamen 462 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.440 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 386 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 252 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 6.060. 8.218 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 452 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

CUN prüft Hochdruck-Erdgasleitungen

CELLE. Der Netzbetreiber Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN) kontrolliert in den kommenden Wochen seine Erdgas-Hochdruckleitungen in der Region auf mögliche Undichtigkeiten. Dabei kommt eine große Drohne zum Einsatz. Ziel ist es, austretendes Methan aufzuspüren. Die Drohnenflüge finden verteilt in den Landkreisen Celle und Uelzen statt.

Die Drohne, die die Hochdruckleitungen abfliegt, hat eine spezielle Lasertechnik montiert. Diese erkennt im Flug mögliche Leckagen am Boden. Hintergrund der Kontrollen ist eine neue EU-Verordnung für Betreiber von Erdgasnetzen. Im Fokus steht austretendes Methan als Hauptbestandteil von Erdgas. Methan gilt als um ein vielfaches klimaschädlicher als beispielsweise Kohlendioxid.

Die Kontrollen der Versorgungsleitungen sind somit auch als Beitrag zum Klimaschutz zu sehen. Insgesamt betreibt die CUN in den Landkreisen Celle und Uelzen zusammen rund 180 Kilometer Erdgas-Hochdruckleitungen. Das sind Transportleitungen mit mehr als fünf bar Druck. Diese Leitungen verteilen das Erdgas in die einzelnen Städ-

te und Gemeinden in der Region. Etwa 100 Kilometer dieser Transportleitungen verlaufen im freien Gelände. Genau diese Abschnitte sollen in den kommenden Wochen Meter für Meter mit einer Drohne abgeflogen werden.

Mit der Durchführung der Drohnenflüge wurde das Hamberger Unternehmen Beagle Systems beauftragt. Das Unternehmen ist auf automatisierte Inspektionen mit Drohnen spezialisiert, die außerhalb der Sichtweite des Piloten fliegen dürfen. Durch diese können auch lange Leitungsabschnitte effizient und sicher überprüft werden. Die Flüge sind offiziell angemeldet. Bei den verwendeten Drohnen handelt es sich um Modelle größerer Bauart.

Die Fluggeräte sind nicht vergleichbar mit kleineren Drohnen, die im Privatbereich zum Einsatz kommen. Die Drohne fliegt die Trassen der Leitungen der CUN auf einer Höhe von etwa 40 bis 100 Meter ab. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November. Die CUN bittet um Verständnis für die Kontrollen. Sie dienen der Sicherheit des Gasnetzes – und damit auch dem Schutz aller Kundinnen und Kunden.



Die Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN) lässt ihre Erdgas-Hochdruckleitungen in den Landkreisen Celle und Uelzen ab sofort mit moderner Dronentechnik überprüfen.

Foto: Beagle Systems

Mehrens ist neue Stellvertreterin

CELLE. Nach einer Vakanz von fast einem Jahr hat Oberstaatsanwältin Christiane Mehrens das Amt der ständigen Vertreterin der Generalstaatsanwältin bei der Generalstaatsanwältin bei der Generalstaatsanwaltschaft Celle und zugleich die Leitung der Abteilung 1 übernommen.

Mehrens war zuletzt Hauptabteilungsleiterin bei der Staatsanwaltschaft Hannover. Die gebürtige Cellenserin begann ihre Karriere in der niedersächsischen Justiz – nach Studium in Freiburg und Hamburg sowie Referendariat in Niedersachsen – im Jahr 2002 als Richterin auf Probe mit Stationen bei dem Landgericht Stade, dem Amtsgericht Geestland und der Staatsanwaltschaft Hannover.

Nach ihrer Ernennung zur Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Hannover im August 2006 folgte im Jahr 2010 zunächst die Abordnung an die Generalstaatsanwaltschaft Celle – Zentrale Stelle Organisierte Kriminalität und Korruption, bevor sie dort im September 2013 zur Oberstaatsanwältin ernannt wurde.

Nach zwischenzeitlicher Abordnung an das Niedersächsische Justizministerium kehrte Mehrens Anfang 2017 zunächst zur Staatsanwaltschaft Celle zurück. Sie übernahm die Leitung der Abteilung 1 und wurde 2019 zur Generalstaatsanwältin ernannt. Mehrens ist die übergeordnete Behörde der Staatsanwaltschaften Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg einschließlich der Zweigstelle Celle, Stade und Verden. Die Generalstaatsanwaltschaft übt unter anderem die Dienstaufsicht über die Staatsanwaltschaften ihres Bezirks aus und führt im Bereich der Terrorismusbekämpfung eigene Ermittlungsverfahren.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosig-

keit bei 5.694 Menschen, die waren 611 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr. Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im Oktober 2025 gesunken. 5.694 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 20 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im September, aber 219 Personen beziehungsweise vier Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug sechs Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.016 Personen (42 Personen weniger als im Vormonat, aber 106 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.678 Arbeitslose registriert (22 Personen mehr als im Vormonat und 113 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.412 Personen arbeitslos. Davon kamen 462 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.440 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 386 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 252 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 6.060. 8.218 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 452 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 564 Stellen wurden im Oktober neu gemeldet (67 Personen weniger als im Vormonat, aber 36 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.016 Personen (42 Personen weniger als im Vormonat, aber 106 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.678 Arbeitslose registriert (22 Personen mehr als im Vormonat und 113 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.412 Personen arbeitslos. Davon kamen 462 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.440 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 386 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 252 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 6.060. 8.218 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 452 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.



ESCHEDE



AKTUELL

Führungswechsel in der Gemeindefeuerwehr Eschede

Unterzeile fehlt

ESCHEDE. In der Sitzung des Gemeinderates Winsen wurde kürzlich Ulf Heinemann aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Gemeindebrandmeister entlassen. Dieser Schritt wurde notwendig, da er seit dem 1. Juli als Abschnittsleiter des Brandabschnitts Nord und Stellvertreter des Kreisbrandmeister eingesetzt ist. Damit endet nicht nur eine Ära, sondern auch eine Konstante im Kommando der Gemeindefeuerwehr Eschede.

Heinemann war seit 1990 Mitglied in diesem Gremium. Im Jahr 1978 trat der damals Zehnjährige in die Jugendfeuerwehr Eschede ein, 1984 folgte der Übertritt in die Einsatzabteilung mit der damit verbundenen Grundausbildung. Doch Heinemann blieb nicht lange „nur“ Mitglied. Bereits 1987 zeigte er, dass er Verantwortung übernehmen kann und will und wurde Jugendfeuerwehrwart. Ein Amt, dass er bis 1997 bekleidete. Parallel zu seiner Funktion als Jugendfeuerwehrwart war er von 1990 bis 2002 Stellvertretender Gruppenführer in der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Eschede und Gemeindejugendfeuerwehrwart. Durch das Amt des Gemeindejugendfeuerwehrwartes wurde er Mitglied des Gemeindepolitischen Kommandos.

Im Jahr 1997 folgte die Wahl zum Stellvertretenden Gemeindebrandmeister. Ein knappes Jahr später war Heinemann zusammen mit dem im Vorjahr ebenfalls neu gewählten Gemeindebrandmeister Rolf Pund-



Die Übergabe der Insignien: Ulf Heinemann (von links), Patrick Niwa und Heinrich Lange.

Foto: privat

schus als junges Führungsduo der Gemeindefeuerwehr beim ICE-Unglück gefordert. Dieser Einsatz forderte von allen physisch und psychisch viel, konnte aber geordnet abgearbeitet werden. Nach zwei Amtszeiten als Stellvertreter erfolgte der Schritt zum Gemeindebrandmeister. Dieses Amt hatte Heinemann bis zuletzt bekleidet. In diese Zeit fielen viele erwähnenswerte Ereignisse. So konnte die Schlagkraft

der Gemeindefeuerwehr durch die Anschaffung von Überkleidung für Atemschutzgeräteträger und die Modernisierung des Fahrzeugparks enorm gesteigert werden. Auch die Einführung der digitalen Alarmierung sowie des Digitalfunk und der Kauf neuer Helme wurden vom Gemeindebrandmeister vorangetrieben. Ferner konnte er der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Eschede sowie den Gründungen

der Kinderfeuerwehr Eschede und Habighorst beiwohnen. Ebenso fallen in seine Zeit als Stellvertretender Gemeindebrandmeister beziehungsweise Gemeindebrandmeister die Ernennung von fünf Ehrenortsbrandmeistern (Arno Jeschke, Gerald Lange, Hermann Drangmeister, Gerhard Adlung sowie Rainer Kath).

Als Nachfolger für Heinemann wurde der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eschede, Patrick Niwa, von den Ortsbrandmeistern der fünf Ortsfeuerwehren gewählt. Niwa trat 1994 in die Jugendfeuerwehr Müden ein und wechselte 1999 in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Poitzen. Durch einen beruflich bedingten Wohnortswchsel ist er seit 2012 Mitglied der Ortsfeuerwehr Eschede. Hier unterstützte Niwa bei der Gründung der Kinderfeuerwehr 2013 und fungierte zehn Jahre als Betreuer. Im Januar 2016 erfolgte die Wahl zum Stellvertretenden Gruppenführer der Einsatzabteilung. Bereits zwei Jahre später wurde Patrick Stellvertretender Ortsbrandmeister. Nach einer Amtszeit als Stellvertreter folgte er als Ortsbrandmeister auf Gerald Lange. Nun wurde er mit den Aufgaben des Gemeindebrandmeisters vom Rat der Gemeinde Eschede beauftragt. Eine Ernennung zum Gemeindebrandmeister konnte aufgrund eines fehlenden Lehrgangs noch nicht erfolgen. Somit wird Niwa zunächst noch Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eschede bleiben.



Das Pokalschießen der Damen 2025.

Foto: privat

Sportlicher Wettkampf und geselliges Miteinander

SCHARNHORST. Im Oktober fand das Pokalschießen der Damen Gruppe des Schützenverein Scharnhorst statt - ein sportliches Highlight, das in diesem Jahr 60 Schützinnen aus 14 Vereinen nach Scharnhorst führte. In insgesamt 18 Mannschaften traten die Teilnehmerinnen an drei Tagen in freundschaftlichem Wettkampf gegeneinander an.

Auch die Gastgeberinnen waren mit einer eigenen Mannschaft vertreten: Die drei Schützinnen zeigten auch außer Konkurrenz vollen Einsatz und wurden mit einem Gutschein für Currywurst und Pommes belohnt, einzulösen beim kommenden Schweinepreisschießen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot neben spannenden Wettkämpfen auch reichlich Gelegenheit zum geselligen Austausch. Am Freitagabend fand die feierliche Siegerehrung statt. Der Stellvertretende Vorsitzende Arne Schweitzer begrüßte die Damen herzlich, bevor Heike Knels und Gabi Weichert die Ehrenungen der besten Mannschaften

ten und Einzelschützinnen vornahmen.

In der Mannschaftswertung belegte den ersten Platz der Schützenverein Ahnsbeck vor der Schützengilde Hohne. Platz drei errang der Schützenverein Höfer, gefolgt vom Schützenverein Großmoor. Die vier Mannschaften erhielten jeweils einen Gastronomie-Gutschein als Anerkennung für ihre guten Leistungen.

Als Einzelsiegerin schoss sich Sabine Schmidt (SV Ahnsbeck) aufs Treppchen. Zweite wurde Jessica Kahle (Schützengilde Hohne), gefolgt von Martina Moßig (Schützenverein Wietzenbruch). Die drei besten Einzelschützinnen wurden mit einem Präsent für ihre herausragenden Ergebnisse ausgezeichnet.

Der Schützenverein Scharnhorst bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen, Helferinnen und Unterstützern für eine rundum gelungene Veranstaltung und freut sich bereits auf das nächste Pokalschießen.

Ausstellung zur Waldbrandkatastrophe 1975

ESCHEDE. Eine eindrucksvolle Ausstellung zur Waldbrandkatastrophe können Interessierte noch bis zum 28. März 2026, täglich von 10 bis 18 Uhr, im Bahnhof Eschede besuchen.

Vor 50 Jahren loderten in der Lüneburger Heide die Flammen. Durch die hochsommerlichen Temperaturen und vorherrschende Trockenheit brachen bereits am 8. August 1975 in Niedersachsen vermehrt Waldbrände aus. Am 10. August wurde gegen Mittag bei Queloh ein kleiner Waldbrand gemeldet, der sich dann durch starke Winde in kürzester Zeit zu einem Großfeuer ausbreite und sich zur größten Waldbrandkatastrophe Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte.

Diese Waldbrandkatastrophe

ist den Zeitzeugen noch heute sehr präsent, vor Kurzem wurde in Hustedt bei einer großen kreisweiten Gedenkveranstaltung daran erinnert. Die Bilder von damals sind auch in diesem Jahr gegenwärtig, denn in den Medien wurde täglich über große Wald- und Flächenbrände in Deutschland und Europa berichtet. Eine Gefahr, die nicht neu ist, aber in den vergangenen Jahren aufgrund des Klimawandels immer mehr in den Fokus rückte. Vegetationsbrände stellen die Feuerwehren vor immer neue Herausforderungen.

Die Ausstellung gibt informative und spannende Einblicke in Prävention, Brandrisiken und Wiederaufbau und beinhaltet persönliche Erfahrungsberichte.

BACKHAUS
ERGOTHERAPIE & LOGOPÄDIE

2x in Celle • Hermannsburg • Lachendorf • Eschede
NEU in • Nienhagen • Eicklingen

Wir brauchen Verstärkung ...
... Ergotherapeut/in und Logopäde/in (m/w/d)
in Voll- und/oder Teilzeit gesucht!

Terminvereinbarung unter:
www.ergo-celle.de

33726901_032025



AC AUTO CHECK
Seemüller
Kfz-Meisterbetrieb

Ihr Auto wird es Ihnen danken!
Sicher durch den Winter!

Wintercheck
(statt 29,95 €)
bis 23.12.2025 jetzt 9,95 €

Jetzt Termin vereinbaren!

Celler Str. 17 • 29348 Eschede
Telefon 0 51 42 / 98 79 90
www.ac-seemueller.de

33290901_032025

**IMMER
INFORMIERT
MIT DEM
KURIER**

SO

Celler Kurier
Berger Kurier

Barrierefreie Zimmer in Eschede
HAUS Lebensglück zu vermieten!

Wir haben noch freie barrierefreie Zimmer (ca. 40 m²) in einer Wohngemeinschaft in Eschede.
In unserem Haus Lebensglück, Am Feldrand 104 können Sie ein neues Zuhause finden.
Mehr als nur ein Zimmer, da zu dem Zimmer ein eigenes Bad und ein Balkon gehören. Geschmackvoll eingerichtete Gemeinschaftsräume und ein Gemeinschaftsbalkon, laden dann zu einem aktiven Miteinander in der Gemeinschaft ein.

Kontakt: Mennenga Immobilienverwaltung UG, ☎ 05371-94010

33113001_032025

Zusteller gesucht!

**Verdienen Sie
Ihr eigenes Geld
mit einer Nebenbeschäftigung!**

Verdienst
... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

**Wir suchen unter
anderem in:**
**Eschede und
Rebberlah**

Celler Kurier
Berger Kurier

0 51 41 - 99 04 11
oder unter:
m.ahrens@tvgelle.de
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

20244901_032025



50 Jahre nach der Waldbrandkatastrophe können Besucher im Bahnhof Eschede eine Ausstellung zum Thema besuchen. Foto: J. Müller

Verschiedenes	Ich helfe Ihnen bei der Gartenarbeit, Hecken u. Strauchschnitt mit Abfuhr. ☎ (0174) 3 61 17 97	Fliesenlegermeister, ☎ (0160) 97 73 96 54	Witwe 73J. su. einen netten, ehrlichen Mann zw. 70 J. u. 80 J. zur Freizeitgestaltung mit Auto u. guter Laune aus d. Kr. Bergen. ☎ CS 338 972	Immobilienmarkt – Angebote	Verkäufe hochwertige Schalung/Bretter aus Lärche/Douglasie, mit o. ohne Baumkante, für Zaunbau, Hochbeete, Fassade uvm., dazu auch passende Kanthölzer, aus heim. Wäldern, Anlieferung ggf. möglich ☎ (0176) 47 75 96 78
Weihnachtsbasar in Bergen!	Herzliche Einladung zum gemütl. Stöbern und einem geselligen Beisammensein zu Kuchen u. Kaffee! Am 30. November 25 im Gemeindehaus der St.-Lamberti-Kirche 14:00-18:00 Uhr. Seien Sie gerne dabei!	Der Herbst steht vor der Tür! Biete Gartenarbeiten von A bis Z an. ☎ 0174/5823380	Malerarbeiten vom Fachmann, Malermeister Naleppa. ☎ (05141) 51015	Bekanntschaften	Stressless-Sessel (Original) Velour-Leder dunkelgrün, voll funktionsfähig mit Hocker. FP 200€ gegen Abholung (A/Celle). Auf Wunsch Foto über WhatsApp. ☎ (0176) 30 42 61 87
Klavier u. Keyboardunterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ (0163) 7 21 83 77 (auch WhatsApp)	Zäune, Tore, Antriebe liefern u. montieren. Fa. Metallideen Celle 0 51 41. 88 88 90	Lachte Umzüge - Ihre Experten für Umzüge und Entrümpelungen. ☎ (0176) 35854051	Wellensittich, männlich, farblich ins Grünlche gehend, eher von zarter Gestalt. Habe schlechte Erfahrungen mit robusten Wellis gemacht Gern Wietzenbruch. ☎ (05141) 9 00 00 60	Garten soll auf Vordermann, rufe diese Nr. an: ☎ (0175) 2017659	ebenerdiger Neubau-Bungalow (Bj. 2023) mit Garten & Terrasse - von Privat. Whrl. ca. 116 qm, Garten ca. 220 qm, Terrasse ca. 20 qm. Ideal für Paare, kl. Fam. m. Ki. o. Senioren. Hochwert. Ausst. auf einer Ebene. Offener Wohn- / Essber., 2 Bäder, hochw. Bodenbel. u. Sanitärar. 3-fach vergl. Fenster, Erdwärmehzg. Ruhige Wohnlage. KP 415.000,00€ ☎ CS 333 776
Interessanter Lesestoff für Sie - Kleinanzeigen in unserer Zeitung!	Suche alte Mopeds + Teile aus Uromas Zeiten. ☎ (0178) 1972721	Maler-Tapezier, Laminat, Vinyl, Lack, Wohnungsrenovierung ☎ (0176) 24 34 10 80	Wer hat Interesse an kostenloser Hundebetreuung auf Gegenseitigkeit? Nur kleinere Hunde. Raum Celle ☎ (0177) 9 36 48 86	Junggebl. Sie, 69, wünsche mir einen lieben Partner. Radel gern u. liebe es spazieren zu gehen. Bin mobil, Lachendorf u. Umgeb. Bild wäre schön ☎ CS 340 551	www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere, Flügel, Clavinoval ab 600 €. Finanz., Mietk. ab 20 €. Eendorf (A7), nördl. Hannover, Sa. 9-14 Uhr oder ☎ (04175) 372.
Dienstleistungen	Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Heckenschnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ (05145) 62 77 o. 0174/3078252	Hecken- & Strauchschnitt, Baumfällung inkl. Abfuhr, Zaunbau u. pflastern ☎ 05141/2198865	Außergewöhnl. Angora Mix Kitten, geb. 31.08., Elterntiere vor Ort, Abgabe ab Ende Nov., 250€ pro Kitten ☎ (0155) 66 97 83 17	Heckenarbeiten, in Wietzenbruch für gelegentliche kleinere Runden (Dackel) gesucht. Ist noch ein Welpe? ☎ (05141) 9 00 00 60	Anleger sucht Whg o. Mfh von priv. leier o. verm., auch unrenoviert. o. sanbed. Rasche Kaufabwicklung. ☎ (0151) 65 44 42 18
Gartengestaltung sowie Neuanlagen, Strauch-, Baum-, u. Heckenschnitt + Abfuhr u. sämtl. anfallenden Arbeiten. Oliver Kilian ☎ (05145) 62 77 o. 0174/3078252	Entrümpeln machen wir, die Preise stimmen hier. ☎ (0175) 2017659	Sickerschacht, wird von uns gemacht. ☎ (0175) 2017659	Zwergschnauzer - Welpen, bunt. ☎ (05159) 96 90 45	Gassigeherin, in Wietzenbruch für gelegentliche kleinere Runden (Dackel) gesucht. Ist noch ein Welpe? ☎ (05141) 9 00 00 60	Forstbetrieb Ingo Blum Kamminholz: Buche, Birke, Eiche, Nadel. Risikofällung uvm. ☎ (05145) 6471.
Fensterputzen nur 4,00 € pro Fenster. Gratis Kostenvorschlag. Firma Glasklar. ☎ (05141) 933342 od. (0172) 6663502	Entrümpelungen ab 300 € mit Wettanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Wohngemeinschaft, wer hat Interesse, das Thema Wohngemeinschaft im Rentneralter, zu diskutieren und ggf. zu realisieren? ☎ CS 339 190	Junggebl. Witwe, 78 J., sucht ihn für Freizeitgestaltung, Radeln, Reisen, Klönen. Bin mobil, LK Celle. ☎ CS 329 853	Angelgeräte-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. Klaus Malik Angelsport/Wietze. ☎ (05146) 9 84 66 50
Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschinkov.de ☎ 01556/8294529	Maurerar. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (05145) 27 80 21	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Sprengel Museum, Niki-de-Saint-Phalle Ausstellung, möchte hin, aber gerne in Begleitung, zum Reden über die Eindrücke. Wem geht es genau so u. kommt mit? ☎ CS 334 815	Reinigungskraft m/w/d für Supermarkt in Hambühren gesucht. AZ: Mo. - Sa. von 6:00 - 9:00 Uhr. Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH. Tel. Bewerbung: ☎ (0170) 4 55 38 15	Kaminholz: Buche, Eiche, Birke, Kiefer, ofenfertig! Lieferung möglich. ☎ (0171) 8742720
Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371	Reinigungen ab 300 € mit Wettanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Wir suchen Zusteller auch für Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Info unter ☎ (05141) 99 04 11	Zuverlässige Reinigungskraft für Praxis in Brückel gesucht. ☎ (05144) 9 33 15	Kaminholz (trocken, ofenfertig) Tel. 01742508109 www.behrens-hof.de
Erledige sämtl. Arbeiten rund ums Haus. Garten-, Maler-, Maurer- und Pflasterarbeiten. ☎ (0172) 8 76 52 66	Maurerar. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (05145) 27 80 21	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Wohngemeinschaft, wer hat Interesse, das Thema Wohngemeinschaft im Rentneralter, zu diskutieren und ggf. zu realisieren? ☎ CS 339 190	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Kaufgesuche
Reinigungen ab 300 € mit Wettanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Sprengel Museum, Niki-de-Saint-Phalle Ausstellung, möchte hin, aber gerne in Begleitung, zum Reden über die Eindrücke. Wem geht es genau so u. kommt mit? ☎ CS 334 815	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Großankauf von Nachlässen, antike Möbel, Porzellan, Tafelsilber, Münzen, Uhren, Schmuck jeder Art, Zinn, Kriegsandenken, Fotoapparate, Pelz u. Krokotaschen. Seriös, zahlbar. R. Kreitz ☎ (0173) 8 42 69 23
Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371	Reinigungen ab 300 € mit Wettanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Wohngemeinschaft, wer hat Interesse, das Thema Wohngemeinschaft im Rentneralter, zu diskutieren und ggf. zu realisieren? ☎ CS 339 190	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Suche Orient - u. Seidentepiche auch mit Schäden, von Privat. ☎ 0441/1 81 49 85 oder ☎ 0162/2842060
Erledige sämtl. Arbeiten rund ums Haus. Garten-, Maler-, Maurer- und Pflasterarbeiten. ☎ (0172) 8 76 52 66	Maurerar. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (05145) 27 80 21	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Sprengel Museum, Niki-de-Saint-Phalle Ausstellung, möchte hin, aber gerne in Begleitung, zum Reden über die Eindrücke. Wem geht es genau so u. kommt mit? ☎ CS 334 815	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Privat sucht Pelze, Bekleidung, Porzellan, Teppiche, Münzen, Bernsteinschmuck. ☎ (0163) 2 38 74 30 - Schulte
Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschinkov.de ☎ 01556/8294529	Reinigungen ab 300 € mit Wettanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Wohngemeinschaft, wer hat Interesse, das Thema Wohngemeinschaft im Rentneralter, zu diskutieren und ggf. zu realisieren? ☎ CS 339 190	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Suche von Privat altes Porzellan, Bestecke, Zinn, Uhren u. Bilder. ☎ (0152) 18 44 28 23
Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371	Maurerar. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (05145) 27 80 21	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Sprengel Museum, Niki-de-Saint-Phalle Ausstellung, möchte hin, aber gerne in Begleitung, zum Reden über die Eindrücke. Wem geht es genau so u. kommt mit? ☎ CS 334 815	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Goldschmied kauft jeden 333/585/750er Gold-Schmuck. Heinrichs, Neue Str. 32, Celle.
Erledige sämtl. Arbeiten rund ums Haus. Garten-, Maler-, Maurer- und Pflasterarbeiten. ☎ (0172) 8 76 52 66	Reinigungen ab 300 € mit Wettanrechnung, FP, Fa. Stahlmann ☎ (05148) 9125425.	Bäume fällen, uns bestellen. ☎ (0175) 2017659	Wohngemeinschaft, wer hat Interesse, das Thema Wohngemeinschaft im Rentneralter, zu diskutieren und ggf. zu realisieren? ☎ CS 339 190	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Suche Jagdtrophäen, präp. Tiere, alte Tabakpfeifen, Briefmarkensammlung ☎ (01573) 79 0 38 26
Haus und Gartenservice Reparaturen, Renovierung, Gartenpflege uvm. dienstleistungen-jaschinkov.de ☎ 01556/8294529	Maurerar. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (05145) 27 80 21	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Sprengel Museum, Niki-de-Saint-Phalle Ausstellung, möchte hin, aber gerne in Begleitung, zum Reden über die Eindrücke. Wem geht es genau so u. kommt mit? ☎ CS 334 815	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Suche altes Silberbesteck auch versilbert, Musikinstrumente, alten Schmuck. ☎ (0177) 8 88 41 44
Dachdecker- u. Innenausbauarbeiten, fachgerecht u. preiswert. Fa. R. Demski, Eschede. ☎ (05142) 2371	Maurerar. aller Art, Kleinaufträge uvm. M. Mühe, ☎ (05145) 27 80 21	Pflastern da und hier, machen wir. ☎ (0175) 2017659	Sprengel Museum, Niki-de-Saint-Phalle Ausstellung, möchte hin, aber gerne in Begleitung, zum Reden über die Eindrücke. Wem geht es genau so u. kommt mit? ☎ CS 334 815	Reinigungskraft für Privat in Bergen aus Bergen gesucht. 1x wöchentl., ca. 3 Std. ☎ (050 51) 7 03 48 37	Kaufe Bücher aus allen Bereichen. T. Ehbrecht. ☎ (05149) 8608

KLEINANZEIGEN-COUPON

Erfolgreich, preiswert und familienfreundlich!

Der unten stehende Text soll erscheinen in der Ausgabe

Celler Kurier

Berger Kurier

Sonntag



Kennung

Rubrik

und zusätzlich unter den Rubriken Nr.:

(Doppelter Preis) (Dreifacher Preis) (Vierfacher Preis)

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben/Satzzeichen. Nach jedem Wort/Satzzeichen lassen Sie bitte ein Feld frei.

Private Kleinanzeige

Erste Zeile 3,- € / jede weitere Zeile 1,- € / je Erscheinungstermin

€ 3,-

€ 4,-

€ 5,-

€ 6,-

€ 7,-

€ 8,-

€ 9,-

€ 10,-

Chiffre-Anzeige gewünscht

(+ 3,- € Chiffregebühr)

Ich hole die Zuschriften persönlich ab

pro Veröffentlichung

Ich bitte um Zusendung per Post

Der Betrag von €

liegt in bar bei

soll abgebucht werden von

Bank: _____

IBAN: _____

Auftraggeber:

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

Unterschrift: _____

Celler Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle

☎ (05141) 92 43-0 / -10

Mail: info@celler-kurier.de



Experten

...rund ums Haus

Heizenergie nicht über Dachboden entweichen lassen

Oberste Geschossdecken in vielen Altbauten energetisch problematisch

In vielen Altbauten sind die obersten Geschossdecken energetisch problematisch. Oft wurden sie gar nicht oder nur unzureichend gedämmt - mit gravierenden Folgen: Im Winter entweicht wertvolle Heizenergie nahezu ungehindert über den Dachboden. Die Folge sind hohe Heizkosten und ein unnötig großer CO2-Ausstoß.

Die klassische Sanierung mit Dämmplatten ist zwar bekannt, bringt jedoch etliche Herausforderungen mit sich. So müssen bestehende Dielen häufig aufwendig entfernt, zugeschnittene Platten transportiert und angepasst werden. Das kostet Zeit, Geld und Nerven.



Wichtig ist, dass die Dämmmaßnahme von einem Fachbetrieb ausgeführt wird.

Foto: DJD/www.ecofibre.de

Eine effizientere Lösung bietet beispielsweise die moderne Einblasdämmung. Dabei wird das Dämmmaterial über Einblasöffnungen direkt in den Zwischenraum eingebracht. Die vorhandene Dielung kann weitgehend erhalten bleiben, was den Sanierungsaufwand deutlich senkt. Statt Abrissarbeiten sind oft nur kleine Öffnungen nötig, die nach Abschluss der Arbeiten einfach wieder verschlossen werden. Während der Verarbeitung entstehen keine Rohstoffabfälle, das macht sich auch bei den Kosten bemerkbar.

Auch logistisch bietet das Verfahren Vorteile: Das Dämmmaterial wird über Schläuche

pneumatisch gefördert - ein großer Vorteil gegenüber sperrigen Dämmplatten. So reduziert sich der Personaleinsatz auf der Baustelle, während gleichzeitig die Verarbeitung beschleunigt wird. Das Material passt sich lückenlos auch an unebene Flächen an, für eine effiziente, lückenfreie Wärmedämmung. Wichtig:

Die Einblasdämmung sollte ausschließlich von qualifizierten Fachbetrieben mit spezieller Maschinentechnik durchgeführt werden. Nur so ist sicher gestellt, dass die Dämmung fachgerecht und dauerhaft wirksam eingebracht wird. (djd)



Eine Schachtabdeckung sorgt für saubere Verhältnisse und hält Insekten sowie Schmutz und Laub wirksam ab. Foto: DJD/Neher Systeme

Luft und Licht hineinlassen

Kellerräume bieten viel mehr als bloßen Stauraum. Ob fürs Hobby, als Homeoffice oder privates Fitnessstudio, die Räume im Untergeschoss können auf vielfältige Weise Verwendung finden. Wer Kellerräume sinnvoll nutzen möchte, sollte beim Thema Belüftung und Schutz allerdings genauer hinschauen. Denn Lichtschächte bringen zwar die notwendige Frischluft und Helligkeit ins Untergeschoss, können aber auch ungewollt Schmutz einschleusen. Laub, Insekten, Spinnen oder gar Mäuse finden durch den Schacht den Weg ins Haus.

Wer derartige Probleme vermeiden möchte, kann mit speziellen Abdeckungen für Keller- und Lichtschächte vorsorgen. Die feinmaschigen Gitter halten Laub, Schmutz, Insekten und Kleintiere zuverlässig fern - Frischluft und Tageslicht hingegen kommen ungehindert durch. Das erspart aufwendige Reinigungsaktionen und sorgt dauerhaft für ein sauberes Erscheinungsbild. Die Montage solcher Abdeckungen ist unkompliziert und lässt sich jederzeit auch nachträglich durchführen. Entscheidend ist dabei, dass der Schutz lückenlos sitzt - nur so bleibt der Schacht rundum dicht. Hersteller bieten verschiedene

Größen und Modelle, die sich an nahezu jede bauliche Gegebenheit anpassen lassen. Für die Reinigung reicht meist ein einfaches Abfegen aus, damit die Abdeckung dauerhaft ihr hochwertiges Erscheinungsbild behält.

Beim Kauf empfiehlt es sich, auf Qualität und Alltagstauglichkeit zu achten. Trittfeste, begehbarer Varianten sorgen für zusätzliche Sicherheit, zum Beispiel rund ums Haus oder auf der Terrasse. Wer besonders langlebige Lösungen sucht, kann zu robusten Modellen aus pulverbeschichtetem Edelstahl greifen.

Die stabilen Abdeckungen sind witterungsbeständig und benötigen kaum Pflege. Neben klassischen rechteckigen Varianten sind auch gebogene Formen oder Modelle mit Fassadenanschluss oder Fensterausschnitt erhältlich. Fachbetriebe beraten vor Ort individuell zu den Möglichkeiten. Eine beliebte Alternative sind lichtdurchlässige Polycarbonatplatten, die ebenfalls einen zuverlässigen Schutz bieten. Sie verhindern nicht nur das Eindringen von Laub oder Insekten, sondern halten obendrein Wasser zuverlässig draußen. Ein feinmaschiges Edelstahlgewebe sorgt dabei für die notwendige Frischluftzufuhr. (djd)

Wärmeverluste in Haus und Wohnung nachhaltig senken mit gedämmten Rollläden



Energetische Schwachstellen des eigenen Zuhause treiben die Heizkosten in den kalten Wintermonaten spürbar in die Höhe. Dabei werden die Wärmeverluste über Fensterflächen oft unterschätzt. Studien zeigen, dass gedämmte Rollläden den Wärmeverlust im Winter um bis zu 40 Prozent verringern können. Geschlossene, außenliegende Rollläden schaffen

Geschlossene Rollläden wirken wie eine zusätzliche Wärmedämmung - so lässt sich Heizenergie ganz einfach einsparen. Foto: R. Geithe/AdobeStock/BVRS

eine zusätzliche Barriere zwischen warmem Innenraum und kalter Außenluft. Zwischen Rollladen und Fenster bildet sich dann eine Luftschicht die isolierend wirkt. Da Luft Wärme schlecht leitet, bleibt die Kälte draußen und die Heizwärme im Haus. Zudem minimieren geschlossene Rollläden den für die Bewohner unangenehmen Zugluft-Effekt und sorgen für ein stabiles Raumklima. Wichtig ist dabei, dass auch die Rolladenästen gut isoliert und eventuell vorhandene Gurtführungen abgedichtet sind. Innenliegender Sonnenschutz wie Plissee oder Rollo verstärkt den Effekt durch eine

weitere Isolierschicht an der Fensterinnenseite. In den Wintermonaten sollten Rollläden mit Einbruch der Dunkelheit geschlossen werden - so bleibt ein Teil der teuren Heizungswärme im Haus. Tagsüber sorgt die Sonne bei geöffneten Rollläden kostenlos für angenehme Temperaturen in den dahinter liegenden Räumen. Optimale Ergebnisse lassen sich erzielen, wenn die Rollläden von einem Wittersensor oder einem Smart-Home-System gesteuert werden. Welche Lösung am besten passt, wissen die Fachbetriebe des Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks. (txn)

TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen sowie Elektro- und Heizungsinstallationen aller Art

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Heizungsinstallationen aller Art

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054 - 98 74 523
Fax: 05054 - 98 74 524

Ihr Fachhandel von der Sohle bis zum Dach!
Alles unter Dach und Fach!
BAUMA WULFF
Hoch- und Tiefbaustoffe
Fliesen- und Natursteine

Windmühlenstr. 91 • 29221 Celle
Tel.: (0 51 41) 9 06 60 • Fax.: 21 42 28
www.bauma-wulff.de
E-mail: info@bauma-wulff.de

25 Jahre
maler A. S. Schendel
Andreas
Malermaster
Sauber und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

- Malerearbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
 - Designboden
 - Tepichböden
 - Parkett

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER DIREKT AM GOLFPLATZ
MÖRTELWERK CELLE

Mauermörtel	Naturschotter 16-32	Mauersand	Körnung 2-8
Putzmörtel	Mineralgemische	Putzsand	Körnung 8-16
Estrich 0-2	Lehmkiese	Fugensand	Körnung 16-32
Estrich 0-4	Plattensand	Fliessand	Überkorn 32-X
Estrich 0-8	Brechsande	Split 2-5	Mutterboden gesiebt
Betonkies 0-16	Beachsand	Körnung 2-4	Füllsand · Findlinge
Betonkies 0-32	Spielsand		

Inh. Mario Hustedt
29229 Celle-Gorßen
Alvernsche Straße 17
Mo.-Fr. 7-16 · Sa. 7-12 Uhr
www.mortelwerk-celle.de

(0 50 86) 4 74

Alle Mineralien ohne chemische Zusätze.
Für Selbstabholer oder von uns geliefert, auch in kleinen Mengen.
Zentrale für alle Schüttgüter: 0171-5026345



NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT
Immer informiert mit dem Kurier!

Celler Kurier **Berger Kurier**

belle cuisine
einbauküchen

Jens Becker
fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

SIEMENS schüller KÜCHEN
BLANCO
Küchen ganz persönlich
musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

Kirchliche Nachrichten

Neuenhäuser: 9.11.2025, 11.00 Uhr, Gottesdienst mit Eidner-Singspiel: Der Kirchenjahres Express (Pn. Beuermann & Eidner-Singspiel)

Kreuzkirche: s. Neuenhäusern

33861101_032025



Weihnachts- 19,90
Buffet p.p. 1. & 2. Weihnachtstag
Nur MITTAGS 12-14:30 Uhr
Fleisch, versch. Beilagen,
Kinder 9,90 € (bis 10 Jahre)
Salat + Dessert

Reservieren Sie rechtzeitig!

Mo. + Di. Ruhetag
Mi.-So. 17.30-22.00 Uhr,
zusätzlich Fr., Sa., So. u. feiertags 12-14.30 Uhr
05141 / 9773586

Mummenhofstr. 40 • 29229 Celle-Vorwerk

33736801_032025

An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen

Wir kaufen Ihr Auto zu fairen Preisen!

www.auto-ankauf-celle.de



Braunschweiger Heerstraße 43
29221 Celle, Tel. 9 47 20 64
oder Tel. 01 52 / 28 71 31 74
www.wilke-automobile.de

34021301_032025

**EIBISCH RECYCLING**

Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Altpapier und Pappe
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gemischte Abfälle
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altholz
- Altreifen
- Grünschnitt
- Kernbohrungen

Weitere Räumung auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

5096701_032025



Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.
GOLD SCHMIEDE
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

31404701_032024

Stellenmarkt im Kurier

WIR SUCHEN GENAU DICH!
Bewirb Dich jetzt als
ZUSTELLER oder VERTRETUNG
(m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

0 51 41 - 99 04 11
oder per Mail:
m.ahrens@tvgcelle.de

Wir freuen uns auf Dich!

16738201_032025

FREIE STELLEN RUND UM CELLE

Celler Kurier
Berger Kurier

KULTUR IM KURIER

Celler Kurier
Berger Kurier

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:

**Ihnen fehlt eine Beilage?**

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

33323701_032025

Im Notfall ...**Polizei 110**

Polizei CE	0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE	0 50 55 / 98 70 60
Bergen	0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf 112	
Einsatzleitstelle Celle	0 51 41 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
---------------------------------------	---------

Celle - Uelzen Netz GmbH	Giftnotrufzentrale - Nord
0 800 - 7 86 43 57	0 551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH	STADTENT-WÄSSERUNG Celle
Entstörungsdienst Wasser	0 51 41 - 12 68 00
0 51 41 - 9 51 93 99	
Stadtwerke Bergen GmbH	Abwasserzweckverband Örtzetal
Wasser	0 172/5 42 69 31
0 172/5 10 38 19	

Celler Kurier
Berger Kurier **0 51 41 / 92 43 0**

29933501_032025

Arbeitshilfe
Fledermaus und Straßenverkehr
Rückkopplung - Wirkungsweise - Verminderung / Kompen-



Der Fledermausexperte Dr. Friedhart Knolle referierte im Gemeinschaftszentrum Altenhagen zum Thema "Fledermaus- und Grünbrücken".

Foto: privat

Diskussionen und neue Erkenntnisse

CELLE. Rund 70 interessierte Gäste folgten der Einladung der BUND-Kreisgruppe Celle ins Gemeinschaftszentrum Altenhagen, um dem Vortrag von Dr. Friedhart Knolle zum Thema „Die Celler Fledermausbrücken – wie sinnvoll sind sie?“ zu lauschen. In einer lebendigen und sachlich geführten Veranstaltung beleuchtete der renommierte Naturschützer die Bedeutung so genannter Grün- und Fledermausbrücken für den Erhalt der Artenvielfalt. „Besonders eindrücklich war die Erklärung des bislang wenig bekannten Phänomens des Barotraumas, das Fledermausen durch Luftverwirbelungen an vielbefahrenen Straßen tödlich zusetzt“, berichtet Anne Pfützner, die die Veranstaltung als Erste Vorsitzende der BUND-Kreisgruppe Celle begleitete.

Die anschließende Diskussion zeigte das große Interesse und die Betroffenheit der Anwesenden. Warum auf so kurzer Strecke so viele Brücken gebaut wurden, war eine der zentralen Fragen aus dem Publikum. Knolle erläuterte, dass der autobahnähnliche Ausbau der Straße durch besonders artenreiche Auenland-

schäften und das Waldgebiet Finnenherd - Heimat zahlreicher geschützter Fledermausarten – einen rechtssicheren ökologischen Ausgleich erforderlich mache. Beiträge von Expertinnen und Experten wie dem Fledermausbeauftragten von Stadt und Landkreis Celle, Rüdiger Habbeck, Dr. Hildegard Rupp und weitere Fachleute ergänzten den Abend um wertvolle Perspektiven aus Forschung und Naturschutzpraxis.

Die BUND-Kreisgruppe zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung und das besonders respektvolle Miteinander. Auch Mitglieder der Ortsräte Altenhagen, Bostel und Lachhausen sowie einige Kreistagsabgeordnete nahmen teil und unterstrichen damit die politische Relevanz des Themas. BUND-Vorsitzende Pfützner zieht ein positives Fazit: „Der Abend hat deutlich gemacht, dass der Schutz wanderner Wildtiere kein Luxus ist, sondern Ausdruck unserer gesellschaftlichen und politischen Verantwortung gegenüber der Natur.“ Grünbrücken seien ein wichtiger Baustein auf diesem Weg.



Johann Moitje (von links), Alexander Lehmann, Noah Hoffmann und Maxim Rempel mit Trainer Denis Hoffmann.

Foto: privat

Tennis-Olympiade beim TC Unterlüß

UNTERLÜSS. Bereits zum zweiten Mal wurde kürzlich beim Tennisclub Unterlüß eine interne Tennis-Olympiade für die Jugend veranstaltet. Anspruchsvolle Übungen standen auf dem Programm, in denen sich die Spieler für das nachfolgende Kleinfeldturnier qualifizieren mussten. Talentierte Tennis-Youngster präsentierte hier beeindruckende Leistungen. Sie meisterten mehrere Stationen voller anspruchsvoller Übungen, unterstützt von begeisterten Eltern und Zuschauern. Von den teilnehmenden Jugendlichen sicherten sich Alexander, Johann, Maxim und Noah die Pole-Positions und zogen ins Halbfinale des Kleinfeldturniers ein, wo der Jugend-Clubmeister 2025 ermittelt wurde. Die Matches waren echte Krimis, gespielt über zwei Gewinnrunden mit zehn Punkten. Im ersten Spiel machte Noah kurzen Prozess mit Alexander und gewann glatt mit zwei zu null Sätzen. Im anderen Halbfinale traf Maxim auf Johann. Maxim schnappte sich den ersten Satz und sprintete im zweiten auf neun zu null davon. Doch Johann steigerte sich zu einem tollen Comeback und schnappte sich den Satz mit zehn zu neun. Der dritte Satz ging schließlich an Johann. Im Finale triumphierte Noah souverän mit zwei zu null über Johann. Maxim sicherte sich den Bronzerang im Spiel um Platz Drei. Und damit war es offiziell: Noah Hoffmann ist der TCU Jugend-Clubmeister 2025. Nach der Olympiade war die Stimmung ausgelassen und die Anstrengungen der jungen Talente wurden mit strahlenden Gesichtern belohnt. Die Veranstaltung war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.